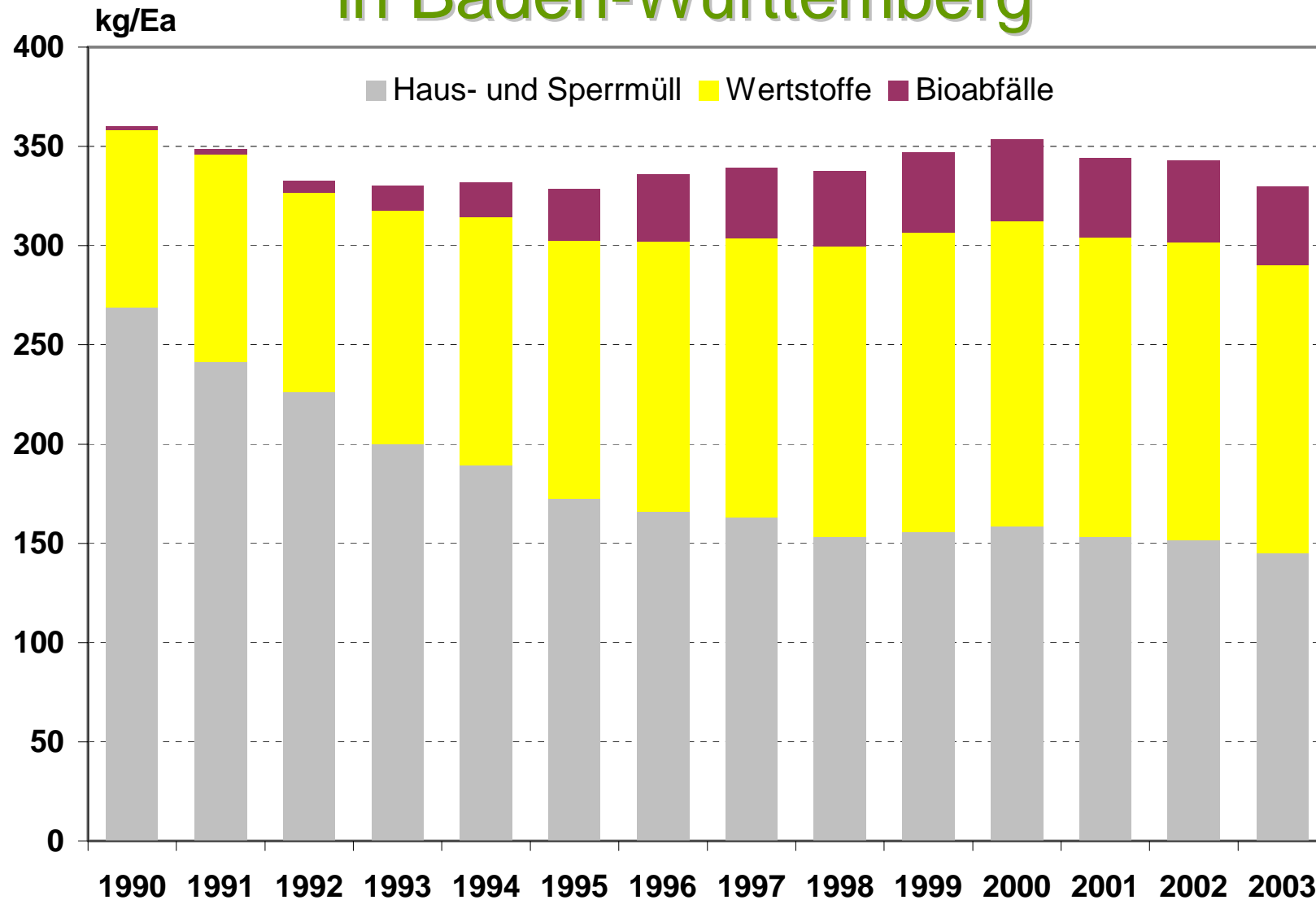


**Der Beitrag der  
Abfallwirtschaft  
zu einer nachhaltigen  
Entwicklung  
in Baden-Württemberg**



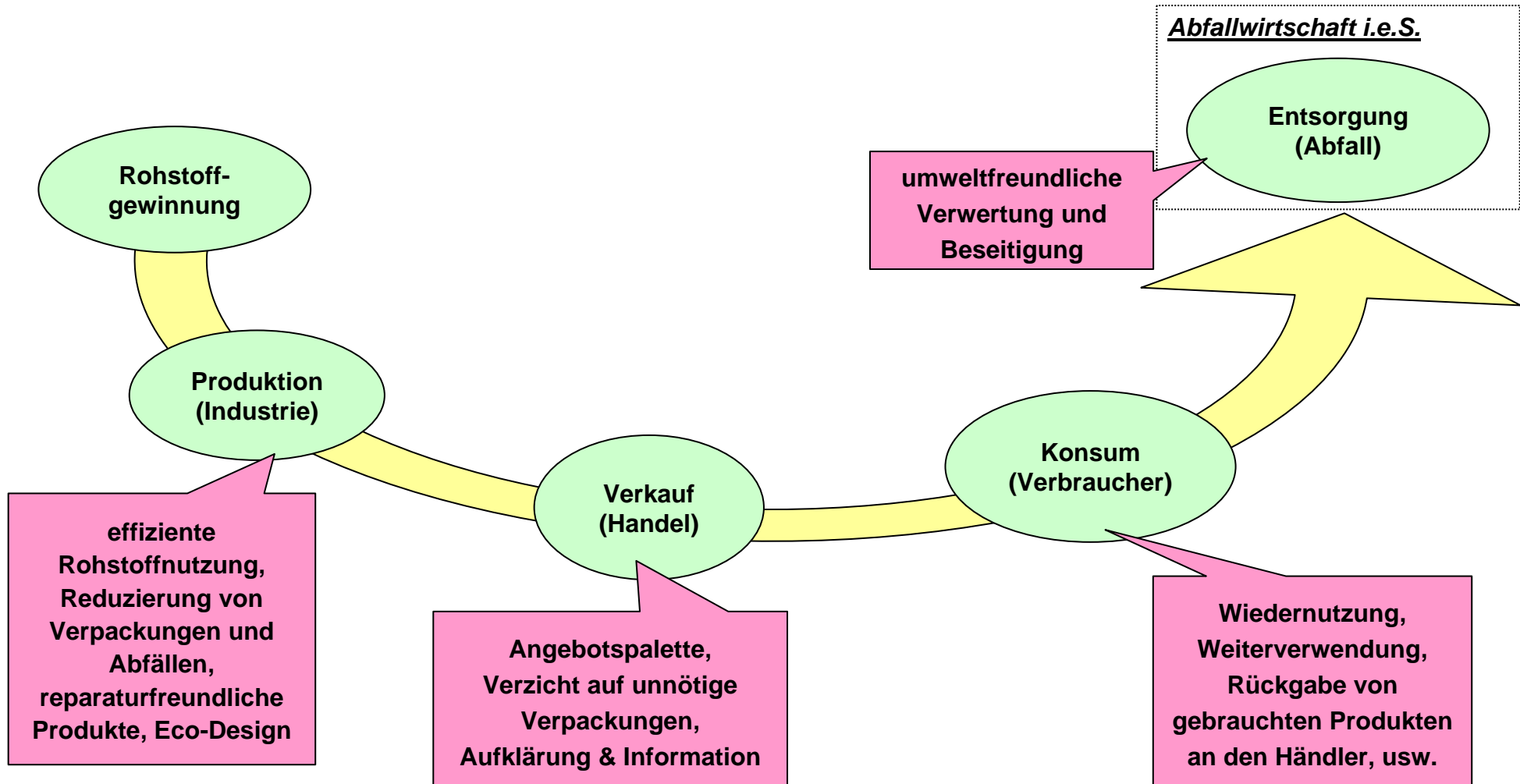
**Pressegespräch des  
Nachhaltigkeitsbeirats  
Baden-Württemberg  
am 15.3.2005 in Stuttgart**

# Pro-Kopf-Abfallmengen aus Privathaushalten in Baden-Württemberg



Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

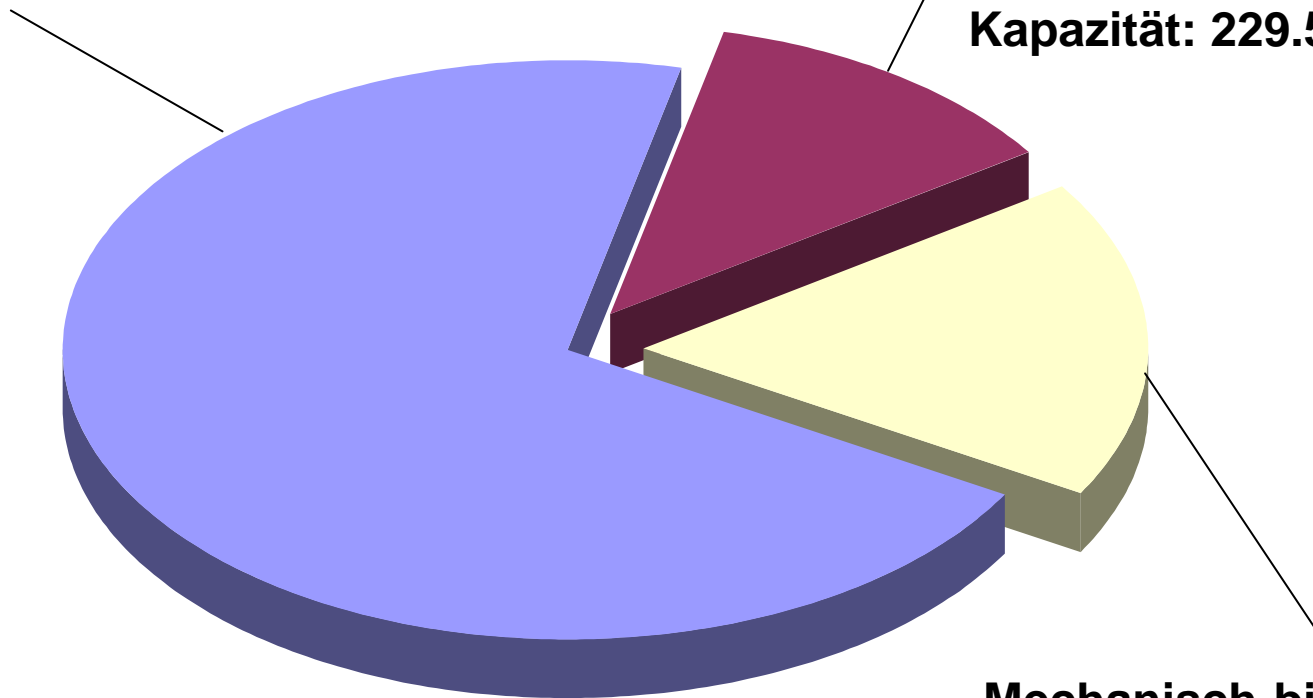
# Ansatzpunkte für eine „nachhaltige Abfallwirtschaft“



# Kapazitäten zur Abfallbehandlung in Baden-Württemberg 2005

**Müllverbrennungsanlagen im Inland  
Kapazität: 1.346.000 t/a (6 Anlagen)**

**Müllverbrennungsanlagen in  
Nachbarregionen  
Kapazität: 229.500 t/a (6 Anlagen)**



**Gesamtkapazität: 1.915.100 t/a**

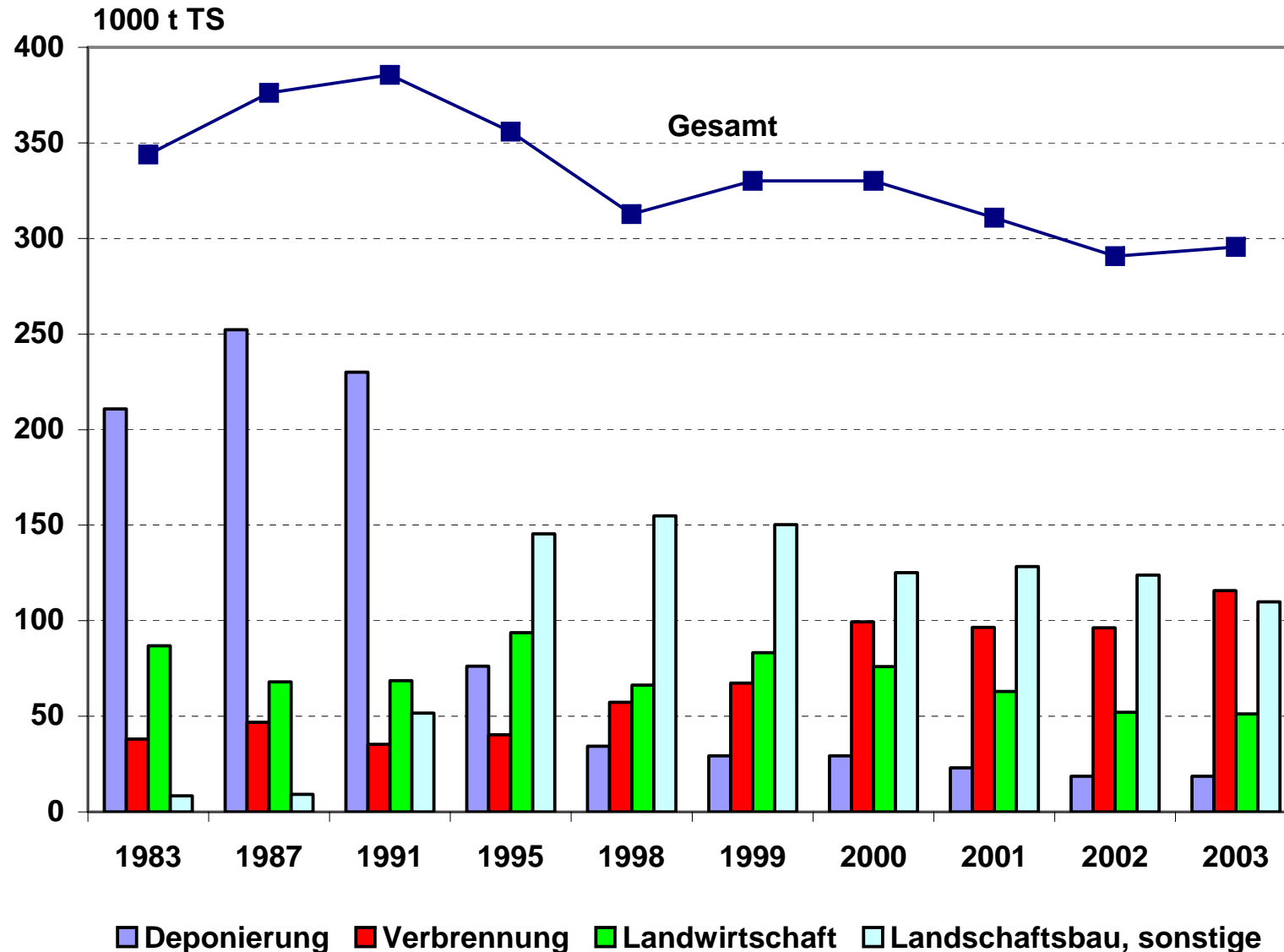
**Mechanisch-biologische Anlagen  
Kapazität: 339.600 t/a (3 Anlagen)**

Datenquelle: LAGA-Bericht 31.8.2004

15.3.2005

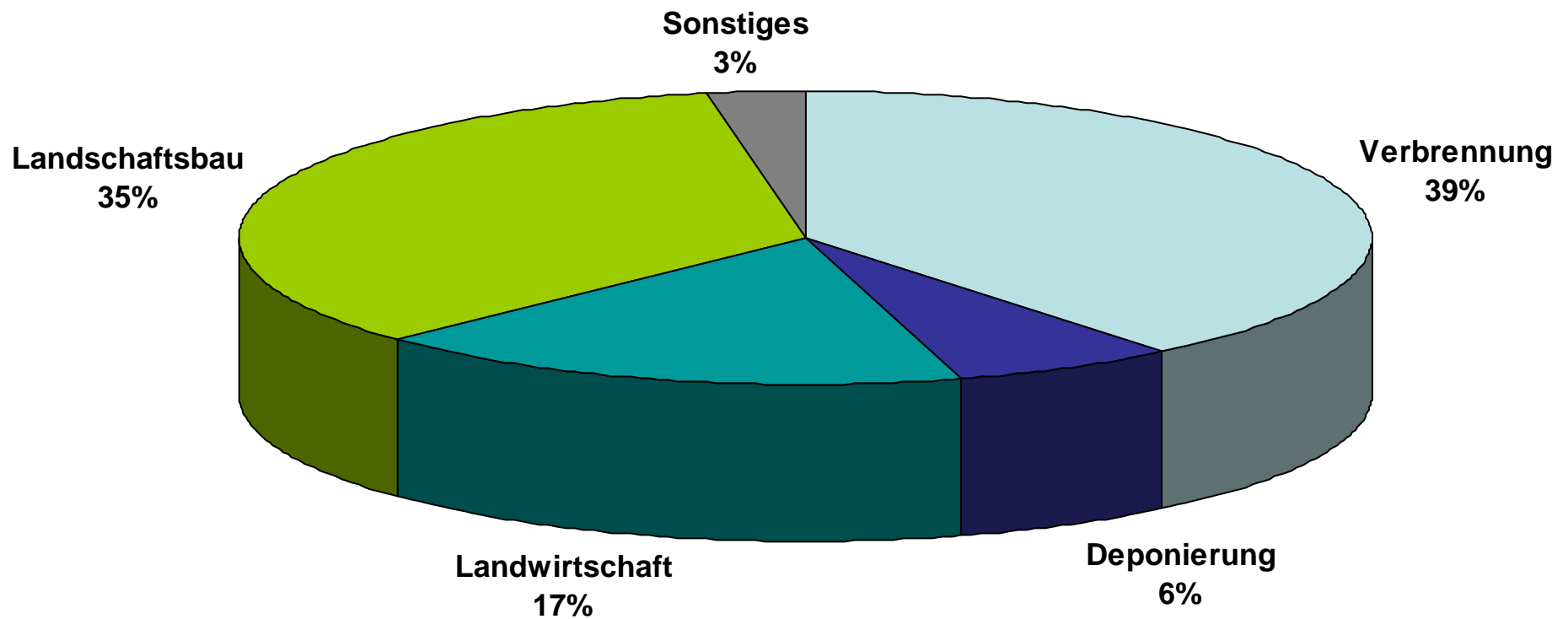
Der Nachhaltigkeitsbeirat Baden-Württemberg

# Klärschlammaufkommen in Baden-Württemberg



Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

# Klärschlammmentsorgung in Baden-Württemberg



## Der Nachhaltigkeitsbeirat stellt fest:

- Abfallmengen sind konstant geblieben bzw. sind gestiegen
- steigender Trennaufwand in den Haushalten führt zu höheren Abfallgebühren
- mechanisch-biologische Abfallbehandlung unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten fragwürdig
- Kreislaufführung kann im Konflikt zum Vorsorgegedanken stehen

## Der Nachhaltigkeitsbeirat empfiehlt: (1)

- Abfallvermeidung als oberstes Ziel verfolgen
  - bereits in der Produktionsphase, im Einzelhandel und beim Verbraucher
  - z.B. durch Nutzungsverlängerung, Wieder- und Weiterverwendung, Leasing u.a. Strategien
  - Abfallwirtschaft weiterfassen als nur „end-of-pipe“
- Abfalltrennung nicht zum Dogma erheben
  - bewährte Sammelsysteme beibehalten
  - mechanisch-automatische Trennung zum Einsatz verhelfen
  - Biotonne nicht weiter propagieren
  - Pflichtpfand für Batterien und Kleingeräte, z.B. Mobiltelefone

## Der Nachhaltigkeitsbeirat empfiehlt: (2)

- Sichere und umweltverträgliche Abfallbehandlung vor allem durch Müllverbrennungsanlagen
  - keine Errichtung neuer mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen
  - fehlende Behandlungskapazitäten v.a. durch Müllverbrennungsanlagen
  - zeitlich befristete Abfallentsorgung in grenznahe Nachbarregionen (bei gleichen Umweltstandards) zulässig
  - Abfalltransporte möglichst umweltgerecht (Schienenweg)
  - thermische Abfallbehandlung als Beitrag zum Klimaschutz

## Empfehlungen zu Klärschlamm

- Klärschlammverbot in der Landwirtschaft und im Landschaftsbau sinnvoll und richtig
- Verbot in Bundes- und EU-Gremien durchsetzen
- Verbrennung in Kohlekraftwerken als Alternative
- Schadstoffanreicherung bei Mitverbrennung großer Klärschlammengen im Zementdrehofen untersuchen
- Verfahren der Phosphor-Rückgewinnung weiterentwickeln